Christlich Demokratische Union

Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister Ansgar Mertens
Borg 2

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 16.02.2021

Adaptive Beleuchtung an den Steverseitenwegen
Sicherheit und Umweltschutz im Einklang

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Steverseitenwege, insbesondere zwischen Valve und Stadtfeldstraße, sind zentrale Verbindungswege zwischen den Stadtteilen. Zudem sind die Steverseitenwege äußerst stark frequentierte Ausflugsziele, nicht nur am Wochenende, sondern auch innerhalb der Woche.

Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Wegeverbindungen regelmäßig zu Fuß, aber auch mit dem Fahrrad. In den dunklen Stunden fehlt es hier aber an einer geeigneten Ausleuchtung, was durch die Bevölkerung als unsicher empfunden wird und vielfach schon Anlass zu entsprechender Kritik war.

In 2021 werden die Steverseitenwege saniert. Entsprechende Haushaltmittel sind bereits im Haushalsplan 2021 eingeplant.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, zu prüfen und mitzuteilen,

- **inwieweit im Rahmen der Sanierung der Steverseitenwege, zwischen Valve und Stadtfeldstraße, adaptive Beleuchtungskörper installiert werden und**

- **welche Förderungsmöglichkeiten durch Bund, Land und Europäischer Union zur Installation adaptiver Beleuchtung in diesem Abschnitt in Anspruch genommen werden können.**

Ferner wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen und mitzuteilen,

- **welche kostensparenden Verlegetechniken im Rahmen der Erdarbeiten für die Elektrik (z.B. Trenching) möglich sind.**

Begründung:

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist durch die beabsichtigte Sanierung der Steverseitenwege der richtige Zeitpunkt gekommen, diese wichtige Wegeverbindung adäquat und bedarfsgerecht auszuleuchten.

Die CDU-Fraktion ist der Überzeugung, dass die adaptive Beleuchtung eine geeignete Form der bedarfsgerechten Ausleuchtung darstellt. Einerseits wird das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung gesteigert, andererseits erfolgt ein effizienter Energieeinsatz, bei gleichzeitigem Schutz der Umwelt.

Dank kleiner Sensoren wird das Licht punktuell hell und dimmt sich nach passieren des jeweiligen Beleuchtungskörpers runter und schaltet sich dann ganz aus. So wandert der Lichtkegel mit dem Radfahrer oder Fußgänger mit.

Auch stellt die Installation adaptiver Beleuchtungskörper einen geeigneten Beitrag zur Förderung der Nahmobilität in Lüdinghausen dar. Die Förderung der Nahmobilität kann nur gelingen, wenn die Infrastruktur entsprechend bedarfsgerecht angepasst wird.

„Innovative“ Beleuchtungskörper an den Steverseitenwegen erhöhen den Radfahrkomfort, während sie zeitgleich die Lichtverschmutzung geringhalten, als auch mögliche Angsträume ausleuchten, ohne dabei die Natur unnötig zu belasten.

Eine Förderung könnte beispielsweise über das Programm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert werden.

Aber auch andere Bundesprogramme sowie Programme des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union sollten geprüft und erläutert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernhard Möllmann	gez. Matthias Kleinert
Fraktionsvorsitzender	Stadtverordneter